

Bericht Exkursion Bremen

WAS KOSTET DIE WELT? (UNS)

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE, DEREN BEZUG ZU BNE UND WIE SICH DIESE IN DEN SCHULALLTAG EINGLIEDERN LASSEN

12.03. - 15.03.20
EXKURSION NACH BREMEN

KONTAKT & ANMELDUNG:
samuel.seip@uni-kassel.de

Während der Exkursion werden wir unterschiedliche außerschulische Bildungsmöglichkeiten kennen lernen und diese in angeleiteten Workshops mit dem Schulalltag in Verbindung bringen. Dazu besuchen wir z.B. das Klimahaus Bremen und einen Stadtrundgang zu Postkolonialität. Wichtig ist uns die Ziele der Nachhaltigkeit für die Schule greifbarer zu machen.

Platz ist für 20 Teilnehmende, die einen Anteil von 30€ pro Person selber zahlen müssen. Beinhaltet sind die Zugfahrten, die Übernachtungen + Frühstück und die Eintritte.

Die Exkursion richtet sich an (Lehramts-) Studierende der Universität Kassel.
Am 24.02.20 findet ein Vortreffen um 16:00 Uhr statt.
Anmeldungen bitte bis zum 16.02.20 an die oben stehende Adresse.

Logos: Engagement Global, UN Women, etc.

Aufgrund der Corona-Situation war bis kurz vor Beginn unklar, ob die Universität Kassel die Exkursion untersagt. Zwei Tage vor Abfahrt kam die endgültige Zusage der Universitätsverwaltung, sodass die Exkursion nach Bremen wie geplant und genehmigt angetreten werden konnte und hat somit vom 12.03.20 – 15.03.20 stattgefunden. Aufgrund der eben beschriebenen Kurzfristigkeit und der Corona-Pandemie haben acht Teilnehmende abgesagt, sodass endgültig elf Studierende und ein Lehrbeauftragter der Universität Kassel an der Exkursion teilgenommen haben.

Alle geplanten Aktivitäten konnten unternommen werden:

Tag	Uhrzeit	Aktivität
Donnerstag	10:45 – 13:40	Treffpunkt Bahnhof Wilhelmshöhe Zugfahrt nach Bremen
	15:00 – 17:00	Einführung Feldstraße 103, Bremen
Freitag	8:20	Treffpunkt und Fahrt zum Klimahaus
	9:00 – 18:00	Klimahaus Führung und Workshop
Samstag	10:15	Treffpunkt und Fahrt zur Haltestelle „Überseetor“
	11:00 – 14:00	Stadtrundgang Überseestadt post/kolonial Treffpunkt an der Haltestelle „Überseetor“
	15:30 – 17:30	Audio-Walk „Schützenhof“ (Ersatzaktivität) Bromberger Straße 117
Sonntag	9:20	Treffpunkt
	10:00 – 12:00	Reflexion Westerstraße 58, Bremen
	14:00 – 16:20	Rückfahrt Ankunft in Kassel-Wilhelmshöhe

Resümee

Die Exkursion wurde von den Studierenden durchweg positiv wahrgenommen. Vor allem die Rahmung der Aktivitäten durch eine Einführung und Reflexion, welche durch einen Experten übernommen wurde, wurde von den Studierenden als sehr hilfreich angesehen. Dadurch konnten die methodischen und didaktischen Überlegungen, der verschiedene Angebote besprochen und mögliche Einbindung in den schulischen Unterricht reflektiert werden. Von den Studierenden wurde während der Reflexion herausgestellt, dass die Exkursion einen sehr guten Ein- und Überblick über verschiedene außerschulische Bildungsangebote gegeben hat, welchen sie durch ihr Lehramtsstudium ansonsten nicht bekommen würden. Vor allem dies spricht dafür, dass solche Angebote, die das Erleben und kennenlernen von außerschulischen Bildungsangeboten, gepaart mit einer geleiteten Rahmung den Studierenden dabei helfen diese Angebote im späteren Berufsalltag besser in den Unterricht einbauen zu können.



Vor dem Hintergrund, dass die Expertise von Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule oft von außerschulischen Bildungspartner:innen gewährleistet wird, ist es umso wichtiger, dass angehenden Lehrkräfte diese frühzeitig kennenlernen und wissen, wie sie in den Unterricht eingebaut werden können. Durch eine gute Einbettung in den Unterricht gelingt die Kooperation mit außerschulischen Bildungspartner:innen und die Schüler:innen profitieren mehr durch solche Aktivitäten, da die Inhalte erlebt werden können.

